

Winter 2022

Sehr geehrte Unternehmer*Innen, sehr geehrte Leser*Innen,

das Jahr neigt sich dem Ende und wir möchten die heutige Gelegenheit nutzen, Ihnen fröhliche und besinnliche Weihnachtstage im Kreise Ihrer Familien und Freunde zu wünschen.

Albert Einstein hat einmal gesagt: „Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“

Wir blicken auf ein Jahr voller Höhen und Tiefen zurück: Auch wenn uns zu Jahresbeginn die Corona-Krise noch sehr beeinflusst hat, hoffen wir nun, in eine positivere Zukunft und einem vertretbaren Umgang mit dem Virus blicken zu können.

Mit großer Erschütterung schauen wir in die Ukraine: Die Eskalation des russisch-ukrainischen Konflikts und der Ausbruch des Krieges am 24. Februar erschüttern uns zutiefst und änderte auch die wirtschaftliche Lage in Deutschland. Viele Unternehmen mussten mit Rohstoff- und Produktionsausfällen kalkulieren und allgemeine Lieferverzögerungen versetzen uns neben der menschlichen Komponente in große Sorge. Wirtschaft, Politik und Unternehmen sind genötigt, sich den Extremsituationen anzupassen. Die zur Verfügung stehenden monetären Mittel werden für Unternehmen und Privathaushalte zur Abwendung von drastischen Energiepreisen genutzt.

Im Kreis Herzogtum Lauenburg standen ebenfalls einige Veränderungen in diesem Jahr an: Im Juli hat Michaela Bierschwall die Geschäftsführung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Herzogtum Lauenburg mbH übernommen. In ihrer neuen Position war Michaela Bierschwall bereits zu Beginn vor Herausforderungen gestellt. Über das in Büchen geplante Gewerbegebiet „Steinkrüger Koppel“ sollte durch einen Bürgerentscheid abgestimmt werden. Wir freuen uns sehr, dass eine weitere Realisierung durch die Entscheidung nun möglich ist und die Ansiedlung von Unternehmen im Sinne der Nachhaltigkeit das Leben in Büchen durch neue Arbeits- und Ausbildungsplätze und Freizeitgestaltung sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, bereichern wird.

Auch in Mölln stehen alle Zeichen auf Umschwung im Sinne des „New Work“-Konzeptes: Die Möllner Sportvereinigung von 1862 e.V. gewann durch ein im Frühjahr durchgeführtes Pilotprojekt zum Co-Working die Erkenntnis, dass eine dauerhafte Möglichkeit von Vereinbarkeit des Berufes, der Familie und des Arbeitens ein Zugewinn für die Bürger*Innen und Unternehmen der Region darstellt. Der am Vereinsstandort geschaffene CoWorking-Space erfreut sich größter Beliebtheit.

Für Startups, Gründer*Innen und Unternehmer*Innen: Jedes Jahr bietet die WFL Ihnen vielfältige und qualitative Veranstaltungsformate an. Auch im kommenden Jahr möchten wir Ihnen durch unser Angebot einen Mehrwert bieten. Nutzen Sie die Gelegenheit und nehmen sich einen Moment Zeit, um an unserer Umfrage teilzunehmen, damit wir Ihre Bedürfnisse im kommenden Jahr noch besser berücksichtigen können.

In diesem Sinne lassen Sie uns frei nach dem Zitat von Albert Einstein auf eine gesunde und glückliche Zukunft blicken.

Wir wünschen Ihnen für die Festtage Besinnlichkeit und Magie, die Kraft schenken, für ein gemeinsames erfolgreiches 2023!

Ihr Team der WFL

Thema

Bürgerentscheid Büchen

Die Bürger Büchens haben am 13. November bei einem Bürgerentscheid für das Gewerbegebiet „Steinkrüger Koppel“ in Büchen gestimmt. Planung und Konkretisierung können fortgesetzt werden! [Seite 3](#)

Umfrage

Veranstaltungen der WFL

Welche Themen interessieren Sie und Ihr Unternehmen besonders, welches Veranstaltungsformat präferieren Sie und vor welchem zeitlichen Hintergrund nehmen Sie dieses gerne wahr? Entscheiden Sie mit! [Seite 4](#)

Coworking

Möllner Sportverein hat nun einen dauerhaften Co-Working-Space

... ein Ort, der Beruf, Familie, Kreativität und Gesundheit vereint. [Seite 4](#)

Themenwoche Neue

Neue Arbeitswelten in Mölln

Ziel der Themenwoche war es, Akteure zu identifizieren und zu gewinnen, um die Kleinstadt im Kontext der neuen Arbeitswelt weiterzuentwickeln [Seite 5](#)

Angebot

Ihr Unternehmen auf Social Media - weil der Inhalt zählt

Wir möchten Sie unterstützen, in der digitalen Welt noch sichtbarer zu werden– nutzen Sie die Gelegenheit und stellen Sie Ihr Unternehmen und freie Ausbildungsplätze auf unseren Kanälen vor! [Seite 2](#)

Thema

Bürgerentscheid Büchen

Die Realisierbarkeit des Gewerbegebiets „Steinkrüger Koppel“ wurde am 13. November durch einen Bürgerentscheid in Büchen manifestiert. Bei der Fläche für das Gewerbegebiet „Steinkrüger Koppel“ handelt es sich um einen Maisacker am Rande des Ortes. Gemeinsam mit Büchen möchte die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Herzogtum Lauenburg mbH (WFL) Unternehmen ansiedeln, die im Sinne der Nachhaltigkeit, zum Standort passen.

Das Gewerbegebiet soll nicht nur den Freizeitwert, durch beispielsweise einen Erlebnispfad und weitere Areale für die Freizeitgestaltung, erhöhen, sondern insbesondere auch Arbeits- und Ausbildungsplätze in Büchen sichern und so einen Gegenpol zu den hohen Pendlerzahlen z.B. gen Hamburg reduzieren.

Die Bürger Büchens haben am 13. November mit 53,51 % für die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Steinkrüger Koppel gestimmt.

Wir sind froh, dass der offene Informationsaustausch im Vorfeld vorliegendes Resultat erzielen konnte und wir nun mit der Planung und Konkretisierung des Gewerbegebiets beginnen können.

Visualisierung Gewerbegebiet Büchen, Stand 08/2022

Lageplan: MULZER ARCHITEKTUR



Umfrage

Die Veranstaltungen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Herzogtum Lauenburg

Entscheiden Sie mit!

Für Startups, Gründer*innen und Unternehmer*innen: Jedes Jahr bietet die Wirtschaftsförderung Herzogtum Lauenburg Ihnen allen vielfältige und qualitative Veranstaltungsformate an. Dabei ist es für die WFL als Veranstalter wichtig zu wissen, welche Themen Sie und Ihr Unternehmen dabei besonders interessieren, welches Veranstaltungsformat Sie präferieren und vor welchem zeitlichen Hintergrund Sie dieses gerne wahrnehmen.

Ihr Feedback ist wichtig, damit wir Ihnen auch in Zukunft passgenaue Veranstaltungen anbieten können, die Ihnen genau den richtigen Mehrwert im passenden Umfeld bieten. Nutzen Sie gerne die Chance, über die Veranstaltungsformen der WFL für das Jahr 2023 mitzuentcheiden, indem Sie sich einen Moment Zeit nehmen unsere kleine Umfrage zum Thema Veranstaltungen ausfüllen. So können wir die Organisation und den Inhalt unserer Veranstaltungen stetig verbessern. Selbstverständlich bleiben Ihre Antworten anonym.

Hier geht's zur Umfrage: <https://bit.ly/3xBX43r>

Die WFL freut sich, Sie auch im neuen Jahr auf den angebotenen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Co-Working in Mölln

Ein Ort, der Beruf, Familie, Kreativität und Gesundheit vereint.

Netzwerken, Arbeiten und sich austauschen – diese Themen werden in der heutigen Berufswelt immer zentraler. Die Work-Life-Balance gewinnt immer mehr an Bedeutung und das Streben nach einer Arbeitsumgebung, die an Möglichkeiten nicht begrenzt ist, wird immer größer. Im September 2020 startete die Möllner Sportvereinigung von 1862 e.V. ein Pilotprojekt zum Co-Working direkt auf dem Bauhof vor der Kreissparkasse in Mölln, um daraus langfristige Bedarfe für ein neues Konzept des Co-Workings abzuleiten.

Seit Oktober 2021 hat der Möllner Sportverein nun einen dauerhaften Co-Working-Space direkt am Vereinsstandort eröffnet. Dabei steht die „New Work“ Bewegung im Vordergrund, aus dem der Sportverein für sich den Baustein des CoWorkings ableitet. „Vernetztes und cokreatives Arbeiten, passen dabei genau zu der DNA eines Sportvereins, da schon seit frühen Zeiten Menschen mit gemeinsamen Zielen selbige erreichen, oder weiterentwickeln“, erklärt Dennis Bluhm, Vorstandsvorsitzender der Möllner Sportvereinigung von 1862 e.V.

Der Fokus des Sportvereins liegt hierbei darauf, eine moderne Begegnungsstätte zu schaffen und neben den Möglichkeiten des flexiblen Arbeitens, die Wichtigkeit für Gesundheit sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, herauszustellen. Durch diverse Sportangebote ist es möglich, während der Arbeitszeit zum Beispiel das Angebot des Kinderturnens wahrzunehmen. Die Kinder werden hierfür durch qualifiziertes Personal (Sportlizenzen) betreut und die Eltern können weiterarbeiten. Des Weiteren haben Unternehmen bei der MSV die Möglichkeit, mit dem Tarif „Mannschaftstraining“ den Space komplett zu buchen und somit einen externen Konferenzraum, einen Raum außerhalb der firmeninternen Räumlichkeiten, zu buchen, Projekte anzugehen, Meetings zu führen, Firmenevents zu organisieren oder Workshops durchzuführen.



MSV-Geschäftsführer Dennis Bluhm

Ein toller Ort der Begegnung und des „New Work“ Konzeptes mitten im Herzogtum Lauenburg – Beruf, Familie, Gesundheit & Kreativität vereint!

KONTAKT

Möllner Sportvereinigung von 1862 e.V.
Ratzeburger Straße 37
23879 Mölln
Telefon: 04542 - 83 78 43
E-Mail: d.bluhm@moellnersv.de
Website: www.moellnersv.de

Themenwoche

„NEUE ARBEITSWELTEN“ IN MÖLLN

Das bundesweite Förderprojekt „Kleinstadt Akademie“ ist der Stadt Mölln eine Herzensangelegenheit: Von insgesamt 2.000 sind 25 Kleinstädte in dieses Projekt involviert. Jede der beteiligten Städte widmet sich einem zukunftsrelevanten Thema: In Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Bau-, Raum-, und Stadtforschung, der Technischen Hochschule Lübeck und vielen weiteren Partnern führte Mölln zum Thema „Neue Arbeitswelten“ Ende Oktober eine Themenwoche mit unterschiedlichsten fokussierten Veranstaltungen durch. Für Mölln sind Bürgermeister Ingo Schäper und Citymanagerin Monika Siegel im Projekt aktiv. Jede Stadt widmet sich einem zukunftsrelevanten Thema. Mölln arbeitet im Verbund mit Dießen am Ammersee (Bayern), Dippoldiswalde (Sachsen), Oestrich-Winkel (Hessen) und Wittenberge (Brandenburg).

Ziel der Themenwoche war es, Akteure zu identifizieren und zu gewinnen, um die Kleinstadt im Kontext der neuen Arbeitswelt weiterzuentwickeln. Es wird ergründet, welche gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wirkungen die Verbreitung neuer Arbeitsformen z.B. für eine Belebung von Orten, für die Nutzung von Leerstand, für Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleister, aber auch für Vereine und Ehrenamt, für eine Gründerszene oder auch für Mobilitätsangebote und -infrastruktur hat.

Die Themenwoche führte von der Auftaktveranstaltung „Neue Arbeitswelten – Bessere Welten“ über Kernthemen, wie „CoWorking - Großraumbüro für Kreative?“, „E-Sport - alles andere als Spielerei!“, „Lerninseln - Dritte Räume braucht die Stadt“ bis hin zu „Öffentlicher Stadtpaziergang mit Studierenden der TH Lübeck“ und „Neue Räume der Stadt - Auf der Suche nach Potentialorten“ zu zielorientierten neuen Arbeitswelten.

Bereits die Eröffnungsveranstaltung, die von Entertainer Oliver Becker moderiert wurde, machte deutlich, dass das Konzept der neuen Arbeitswelten nicht in jeder Branche realisierbar ist. Jens Göhner, Willi Damm GmbH und Johannes Bleker, Coca-Cola Erfrischungsgetränke berichteten aus den branchenspezifischen Unternehmen, dass Home-Office und CoWorking nicht allgemein umsetzbar sind, denn die „Generation Z“ und die Erwartungen der mittelständischen Betriebe und Handwerksunternehmen finden nicht immer einen Konsens.

Grundsätzlich konnten die Veranstalter und die Teilnehmer*Innen ein gutes Konzept für die Erweiterung der Arbeitsmöglichkeiten in Mölln entwickeln und die Relevanz der CoWorking-Spaces sowie des Miteinanders herausstellen. Vom E-Sport bis zu Großraumbüros – Arbeitnehmer wünschen sich ein gemeinschaftliches Miteinander und die Gelegenheit für Austausch und Entfaltung während der Arbeitszeit.

Ihr Unternehmen auf Social Media

Weil der Inhalt zählt

Die Digitalisierung ist längst in aller Munde - in den sozialen Medien können potenzielle Kunden ganz einfach Interesse an Ihrem Unternehmen und Ihren Produkten zeigen.

Sind Sie mit Ihrem Unternehmen im Kreis Herzogtum Lauenburg ansässig? Auch das Ausbilden von Fach- und Nachwuchskräften ist für Sie seit Jahren Bestandteil Ihrer Philosophie?

Wir sind in den Sozialen Netzwerken auf Facebook, LinkedIn und Instagram als @WF_Lauenburg und @zukunftsministerium vertreten und würden Sie gerne als Unternehmen aus dem Kreis auf unseren Kanälen vorstellen oder freie Ausbildungsplätze für Sie posten.

Melden Sie sich ganz unverbindlich bei Kim Liza Krüger!

KONTAKT

Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Herzogtum Lauenburg
Kim Liza Krüger
Projektleiterin
Telefon: 04541 86 04 14
E-Mail: krueger@wfl.de



Impressum:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Herzogtum Lauenburg mbH

Vorsitzender des Aufsichtsrates: Calvin Fromm
Geschäftsführerin: Michaela Bierschwall
Registergericht Lübeck HRB 1151 RZ

Junkernstraße 7 - D-23909 Ratzeburg
Telefon: 0 45 41/86 04-0, Fax: 0 45 41/86 04-44
Internet: <http://www.wfl.de>
Email: kontakt@wfl.de

[Impressum](#)